

Silke May

Tourismus in der Dritten Welt

Von der Kritik zur Strategie: Das Beispiel Kapverde

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

	Seite
Vorwort	16
Erster Teil	
Tourismus in der Dritten Welt	18
I. Einleitung	18
II. Entwicklung des internationalen Tourismus	33
1. Genese des Tourismus	33
1.1. Klassische Formen des Reisens	33
1.2. Die touristische Erholungsreise	34
1.2.1. Erste Phase des Tourismus (1840 - 1939)	35
1.2.2. Zweite Phase des Tourismus (ab 1950)	38
2. Globale Expansion des Tourismus	39
2.1. Quantitative Darstellung der touristischen Expansion	40
2.1.1. Datengewinnung und statistische Probleme	40
2.1.2. Wachstum und globale Verteilung des internationalen Tourismus	42
III. Determinanten der touristischen Nachfrage	53
1. Verkehrstechnologie	53
2. Anstieg der Urlaubszeit	54
3. Arbeits- und Reproduktionsbedingungen	55
3.1. Ökologische Degradierung	57
4. Ökonomische Bedingungen	59
4.1. Erhöhung des Lebensstandards	59
4.1.1. Einkommenselastizität der touristischen Nachfrage	60
4.2. Preisentwicklung im Tourismus	62
4.2.1. Entwicklungen in der Tourismus- industrie	62
4.2.1.1. Der Reiseveranstalter-Markt in der Bundesrepublik	63
4.2.1.2. Produktionsvorteile der Touristikkonzerne	67

IV.	Die Weltmarktstruktur des internationalen Tourismus	71
1.	Bedingungen ausländischer Domi- nation im Tourismussektor der Peripherie	71
1.1.	Natürliche touristische Angebots- faktoren	72
1.2.	Ökonomische Produktionsvorteile	73
1.2.1.	Das Theorem der komparativen Lohn- vorteile	73
1.2.2.	Das Kapitalproblem von Peripherie- Ökonomien	75
1.2.2.1.	Kapitalabsorbtion und Erweiterung des kapitalistischen Marktes	77
1.2.2.2.	Investitionspolitik der Peripherie- Länder	79
1.2.2.3.	Ausländische Finanzierungsquellen	82
1.2.2.3.1.	Interessenidentität zwischen Aus- landskapital und nationaler Elite	85
2.	Implikationen des Nachfragemonopols der Metropole	88
2.1.	Austauschbarkeit der Urlaubsländer	89
2.2.	Konzentration der touristischen Vermarktung	89
2.3.	Abnutzungseffekte	90
2.4.	Preisfestsetzung	91
2.5.	Konjunkturabhängigkeit	93
2.6.	Irrationale Nachfragefaktoren	95
V.	Ökonomische Auswirkungen des Tourismus in der Dritten Welt	100
1.	Internationaler Tourismus im Kon- text exportorientierter Indu- strialisierung	101
1.1.	Zahlungsbilanzeffekt des inter- nationalen Tourismus	105
2.	Beschäftigungs- und Einkommenseffekte	114
2.1.	Kapitalintensität der touristischen Arbeitsplätze	114
2.2.	Qualifikation der Arbeitskräfte und Einkommenstruktur im Tourismus	118
2.2.1.	Ausbildungsproblematik	119
2.2.2.	Qualifizierte Arbeitskräfte	120
2.2.3.	Unqualifizierte Arbeitskräfte	121
2.3.	Instabilität des touristischen	

	Arbeitsmarktes	124
2.4.	Tourismus und Migration	127
3.	Sektorale Interdependenzen des Tourismus	132
3.1.	Tourismus und Landwirtschaft	134
3.1.1.	Agrarischer Produktionsrückgang	139
3.2.	Verflechtung des Tourismus mit nicht-agrarischen Bereichen	143
3.3.	Der touristische Multiplikatoreffekt	147
4.	Tourismusinduzierte Inflation	150
5.	Zusammenfassung	151
VI.	Soziale und kulturelle Auswirkungen des Tourismus in der Dritten Welt	155
1.	Tourismus als Modernisierungsfaktor	156
1.1.	Soziale Desintegration	158
1.2.	Assimilationseffekte	160
1.3.	Demonstrationseffekte	162
2.	Tourismus und Marginalität	165
2.1.	Bettelei und Kriminalität	165
2.2.	Prostitution	167
3.	Tourismus und Kultur	171
4.	Reaktion der lokalen Bevölkerung auf den internationalen Tourismus	175
4.1.	Interaktion zwischen Touristen und lokaler Bevölkerung	178
4.1.2.	Soziale Distanz	180
4.2.	Diskriminierung der lokalen Bevölkerung	184
VII.	Zusammenfassende Beurteilung des Tourismus in der Dritten Welt als Entwicklungsfaktor	188
1.	Perspektiven	190
1.1.	Planungsproblematik im Tourismus in der Dritten Welt	193
2.	Qualifizierungsmaßnahmen	195
2.1.	Kooperation der Urlaubsländer	196
2.2.	Informationsarbeit	196
2.3.	'Angepaßter Tourismus'	198
2.3.1.	Work Camps und Projektreisen	198
2.3.2.	'Integrierter Dorftourismus' ¹	200
3.	Notwendigkeit einer Neubestimmung von Tourismusstrategien in der Dritten Welt	202

Zweiter Teil	
Tourismus auf den Kapverdischen Inseln	206
I. Die Kapverdischen Inseln	207
1. Geographie	208
1.1. Topographie	208
1.2. Klima	209
1.3. Vegetation	211
2. Geschichte	212
2.1. Koloniale Wirtschaft als Prozeß der Unterentwicklung	214
2.1.1. Emigration und ihre gesellschaftliche Bedeutung	218
2.2. Ursachen der sozialen Unterentwicklung	223
2.3. Unabhängigkeitsbewegung	224
3. Politische Ausrichtung der Republik Cabo Verde	226
4. Grundzüge der sozialen und ökonomischen Ausgangssituation	227
4.1. Bevölkerungsverteilung und Bevölkerungs- struktur	227
4.2. Soziale Indikatoren	229
4.3. Ökonomische Struktur	230
5. Nationale Entwicklungsplanung	242
5.1. Sektorale Elemente der langfristigen Entwicklungspolitik	244
5.2. Tourismusplanung	248
II. Struktur des Tourismus in Kapverde	253
1. Der institutionelle Rahmen	253
2. Verkehrssektor	254
2.1. Straßenverkehr	254
2.2. Schiffsverkehr	256
2.3. Luftverkehr	260
2.3.1. Nationaler Flugverkehr	260
2.3.2. Internationaler Flugverkehr	263
3. Übernachtungsangebot	267
3.1. Kapazitätsauslastung der gewerblichen Unterkünfte	272
3.2. Regionale Verteilung und lokale Einglie- derung der touristischen Einrichtungen	272
4. Freizeit- und Kulturangebot	274
5. Struktur der touristischen Nachfrage	276
5.1. Touristisches Volumen	277
5.2. Saisonale touristische Verteilung	280
5.3. Herkunftsländer und Reisezweck	286

5.4.	Organisationsgrad der Touristen	290
5.4.1.	Kapverde und westliche Tourismus- industrie	290
5.4.2.	Bekanntheitsgrad Kapverdes	291
6.	Reale Bedeutung des Tourismus in Kap- verde	292
6.1.	Beschäftigungseffekte	292
6.1.1.	Beschäftigungsstruktur	293
6.1.2.	Ausbildung	296
6.2.	Sektorale Verflechtungen und Importab- hängigkeit	296
7.	Gesamteinschätzung exportorientierter Tourismusstrategie in Kapverde	298
III.	Möglichkeiten angepaßter Tourismusedwicklung in Kapverde	305
1.	Theoretische Grundzüge	305
1.1.	Integrierte Tourismusedwicklung	305
1.1.1.	Anpassung an die nationale Globalent- wicklung	306
1.1.2.	Langfristigkeit	307
1.1.3.	Diversifikation und Dispersion	307
1.1.4.	Angepaßte Technologie	308
1.1.5.	Entscheidungsrelevante Implikationen der verschiedenen Typen touristischer Nachfrage	309
1.1.5.1.	Die touristischen 'non-essentials'	310
1.1.5.2.	Die touristischen 'essentials'	314
1.1.5.3.	Regionaler Tourismus	315
1.1.5.4.	Inlandstourismus	317
2.	Pragmatische Grundzüge	321
2.1.	Operationalisierungsvorschläge für eine eigenständige Tourismusedwick- lung	323
2.1.1.	Studien- und Qualifizierungsphase	324
2.1.1.1.	Funktionen des Staates in der Tourismusedwicklung	325
2.1.1.2.	Forschung	326
2.1.1.3.	Legislation	327
2.1.1.4.	Ausbildung	327
2.1.1.5.	Infrastruktur	328
2.1.1.6.	Inventarisierung	329
2.1.1.7.	Importsubstitution	330
2.1.1.8.	Image-Bildung	330
2.1.1.9.	Internationale Zusammenarbeit	331
2.1.2.	Konsolidierungsphase	331

2.1.3.	Expansionsphase	333
3.	Zusammenfassung	335

Anhang

Anmerkungen zum Text	338
Literaturverzeichnis	400